

# In luftiger Höhe im Fernsehen

Vanessa Conrad arbeitet zurzeit in einem Bautrupps, der für eine TV-Sendung ein Luxushaus baut

Für Vanessa Conrad ist Dachdeckerin ein Traumjob. Nun gehört die Saarlouiserin zu einem Bautrupps, der eine Windmühle als Ferienhaus baut. Der Fernsehsender Kabel Eins berichtet darüber.

VON SZ-MITARBEITERIN  
HEIKE THEOBALD

**Saarlouis.** Sie arbeitet in Schwindel erregenden Höhen, und das in einem Beruf, an den sich nicht zwingend eine Frau wagt. Für Vanessa Conrad ist Dachdeckerin ein Traumberuf. Jedoch hätte die 26-Jährige vor wenigen Monaten nie und nimmer daran gedacht, dass sie dieser Job mal vor die Fernsehkameras bringt. Die Saarlouiserin gehört zum Team des Bautrupps, der seit Ende März in Werder eine Windmühle errichtet. Nicht irgendeine, diese Mühle soll ein Luxusferienendomizil werden. Der Bau wird von Kabel Eins begleitet und auf Sendung gebracht.

„Ich hatte immer schon Geschick fürs Handwerk“, sagt Vanessa. 1996 begann sie ihre Ausbildung als Dachdeckerin, seit vier Jahren arbeitet sie im Meisterbetrieb Holz und Dach in Saarlouis. Die Höhe ist es, was sie reizt, hinzu kommt die Abwechslung, denn „kein Dach ist wie das andere.“ Jedes Mal eine andere Konstruktion, andere Materialien, anderes Holz – die 26-Jährige glaubt, der Beruf als Dachdeckerin sei auf sie maßgeschneidert.

Sie arbeitet in einer Branche, die überwiegend von Männern bestimmt wird. Doch wie Vanessa Conrad meint, sei das bisher in ihrem Betrieb kein Problem gewesen. Sie kann sich durchsetzen. Dass weiß auch ihr Chef Thomas Leyherr zu schätzen: „Vanessa ist nicht auf dem Mund gefallen“, erklärt er. Da fiel die Wahl nicht schwer, als der Betrieb von Kabel Eins ins Auswahlcasting durfte. Die Betriebe, die in Frage kamen, schickten ihre besten



Dachdeckerin Vanessa Conrad und ihr Chef Thomas Leyherr von der Firma Holz und Dach in Saarlouis arbeiten in luftiger Höhe.

Foto: Heike Theobald

Leute ins Rennen, Holz und Dach Vanessa Conrad.

„Es wurden keine Schauspieler gesucht, sondern richtige Handwerker“, erklärt die Saarlouiserin. Neben ihr sind ein Betonbauer, ein Elektroinstallateur und ein Bauingenieur dafür verantwortlich, die Windmühle hochzuziehen. Dabei handelt es sich um eine Mühle, die sich selbst mit Strom versorgen kann. Vanessas Job ist nicht nur das Dachdecken, sie muss von Beginn an mit anpacken. Und das findet sie

richtig gut: „So habe ich von allem ein bisschen gelernt.“

Natürlich bekommt der Bautrupps Unterstützung von einem qualifizierten Team. Unter anderem sind es zwei weitere Firmen aus dem Saarland, die Kabel Eins mit ins Boot genommen hat: Die Firma Bauwerk in Heiligenwald und die Firma Strauß aus Schiffweiler.

Ende März fiel der Startschuss. Mittlerweile steht der Bau und derzeit laufen die Innenarbeiten auf Hochtouren. Mit modernster Tech-

nik, gleichfalls pfiffig und mit viel Komfort ausgestattet, soll mit der Windmühle aufgezeigt werden, wie sparsam heute gebaut werden kann. „Im Prinzip ist solch ein Bau für Ottonormalverbraucher geeignet“, meint Vanessa Conrad. In der Reportage allerdings bestimmen die Zuschauer, wie das Vorzeigemodell ausgestattet werden soll. Ziel ist es, das schönste Ferienhaus Deutschlands zu bauen.

◆ **Informationen** zu der Reportage unter [www.kabeleins.de](http://www.kabeleins.de).